



Deutschsprachige Literatur der Gegenwart



© Manfred Fuß

Prof. Dr. Jakob Hessing (Jerusalem)

Der jiddische Witz: Eine vergnügliche Geschichte (2020)

Lesung und Gespräch

Moderation: Prof. Dr. Irmela von der Lühe

28. Mai 2024

18:30 Uhr

Stadt- und Regionalbibliothek
Bischofstraße 17
15230 Frankfurt/Oder

Eintritt frei

Der israelische Schriftsteller und Germanist Jakob Hessing erschließt kurzweilig das ironische Potential der jiddischen Sprache und erklärt, warum jiddischer Witz und jiddische Literatur aufblühten, als das Ostjudentum seiner Vernichtung entgegen ging. Sein meisterhaft geschriebenes Buch lässt uns lachen, schmunzeln, staunen und am Ende bedauern, dass die vergnügliche Geschichte nicht weitergeht. (Werbetext des C.H. Beck Verlags)

Eine Veranstaltung der Chiellino-Forschungsstelle für Literatur und Migration im Rahmen der Lesereihe „Zwischen()Welten – Deutschsprachige Literatur der Gegenwart“.



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)



Axel Springer-Lehrstuhl
für deutsch-jüdische Literatur- und
Kulturgeschichte, Exil und Migration



Stadt- und Regionalbibliothek
Frankfurt (Oder)